

DÜBENDORFER TURNER

Stammverein
Jugendriege
Damenriege
Mädchenriege
Volleyball
Frauenriege
Männerriege
Veteranen



3/12

DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 900 Exemplaren

35. Jahrgang

September 2013

Nummer 3/2013

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung</i>	Erika Guccione	Hörnlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht	Loorenstrasse 45	8305 Dietlikon	044 833 01 00
<i>Redaktionsadresse</i>	Tanja Zufelde	Chürzistrasse 21	8600 Dübendorf	043 355 00 46
<i>Inserate</i>	Erich Diggelmann	Bühlwiesenstrasse 2	8600 Dübendorf	044 820 16 23
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

TVD / Stammverein

PC-Konto 80-37314-5

<i>Präsident</i>	Bernhard Spingler	079 516 32 58			
<i>Oberturner</i>	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive	Mi/Fr	19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89			
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Marcel Höppner	079 457 52 68	Herren	Mo	20.00 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Mo/Fr	19.30 – 21.30 Högler
	Jasmine Weisskopf	044 820 34 50	Jun. B+C	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Angela Birrer	079 356 40 22	Damen 2	Mo	19.30 – 21.30 Stägenbuck
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	044 577 02 93	ab 5. Klasse	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Björn Handke	044 577 02 93	1.-4. Klasse	Fr	18.00 – 19.30 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Uschi Schmid	044 820 15 02		Mi	20.00 – 21.30 Grütze 7

Damenriege

PC Konto 80-69705-9

<i>Präsidentin</i>	Sibyl Wackerlin	076 323 63 29			
<i>Techn. Leitung</i>	Larissa Landolt	078 741 86 12	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
<i>Leiterin</i>	Patricia Keller	044 322 33 10	Aktive	Mi	19.45 – 21.00 Högler
<i>Mädchenriege</i>	Sandra Schenk	044 821 62 79	Oberstufe	Fr	18.30 – 20.00 Högler
<i>(Hauptleitung)</i>	Olivia Albin	079 754 43 30	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Sandra und Olivia Merlo	079 716 05 31	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
	Stefanie Schulthess	076 326 87 13	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
	Sabrina Ursprung	044 820 34 00	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
	Alexandra Lang	079 345 40 55	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
	Deborah Badraun	078 683 44 60	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
	Michèle Albrecht	044 821 61 31		Fr	17.45 – 18.45 Birchlen

Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21		Do	19.45 – 21.45 Grütze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do	18.30 – 19.45 Grütze 7

Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

<i>Vertretung</i>	Theres Baumann	044 321 72 82			
<i>Trainingskoordination</i>	Franziska Nater	044 822 31 27		Di	19.45 – 21.00 Birchlen

Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

<i>Obmann</i>	Hermann Gehring	044 822 18 35			
---------------	-----------------	---------------	--	--	--

Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49			
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrigwalter@bluewin.ch	
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Redaktionsschluss Dübendorfer Turner 4/2013: 31. Oktober 2013, tanja.zufelde@glattnet.ch

Editorial

Mitten im Eidg. Sturmfest 2013

Der Turnverein Dübendorf war für den dreiteiligen Vereinswettkampf am Eidg. Turnfest 2013 gemeldet. Kurz nach 18.00 Uhr waren die Athleten am 20. Juni 2013 für den Start zu ihrem ersten Wettkampfteil, der Pendelstafette, bereit. Im langen Laufzelt wurde den Sprintern die Bahn 3 zugeteilt.

Ich war gerade dabei die Bahn auf mögliche Unebenheiten und Löcher abzusuchen, als plötzlich von überall her die Turnerinnen und Turner von den umliegenden Wettkampfpätzen ins Laufzelt strömten und, getrieben von einer dunklen Wolkenwand und dem plötzlich auftretenden heftigen Regen, Unterschlupf vor dem Gewitter suchten. An einen Start in Mitten der Menschenmenge war nicht mehr zu denken und der Lauf-Wettkampf wurde unterbrochen. Der Wind wurde stärker. Wir schauten fasziniert über die offenen Seitenwände zum Zelt hinaus auf das Gewitter, das immer näher kam. Fast schlagartig verdüsterte sich die Luft und wir konnten nur noch erkennen, wie Äste und sogar Einrichtungsgegenstände von den Wettkampfanlagen direkt auf das Laufzelt zugeflogen kamen. Wir legten uns auf den Boden und zogen die Köpfe ein. Als die erste Böe über uns hinweggefegt war, konnten wir sehen, wie eine weisse Zeltblache, wie ein fliegender Teppich, in der Luft lag und vom Wind davon getragen wurde. Sekunden später knackte es im Gebälk des Laufzeltes. Die mit langen Nägeln gesicherten Stützen wurden aus ihren Verankerungen gerissen, Streben lösten sich vom Zeltdach und schwangen wie Pendel in die Laufbahnen. Aus Angst, das Zelt könnte auf uns einstürzen, rannten wir ins Freie. Hinter einer Fussballbande suchten wir notdürftig Schutz vor herumfliegendem Material. Der Regen wurde nun noch heftiger. Wir zogen eine herangewehte Banderole über uns, doch der Wind und das Himelssnass kannten kein Erbarmen. Als der Wind etwas nachgelassen hatte und somit die Gefahr, durch Gegenstände getroffen zu werden, gebannt war, rannten wir durchnässt wieder zurück, um die letzten trockenen Kleider zu retten.

Wieder im Laufzelt sahen wir, wie das Zeltdach stellenweise eingerissen war. Das benachbarte Partyzelt, wo noch vor kurzem frittierte Fische genossen werden konnten, hing bzw. lag wie aufgesetzt auf dem Laufzeltdach. Die Laufbahnen füllten sich mit Wasser und aus der Ferne hörten wir die Sirenen von Ambulanz, Feuerwehr und Polizei. Da Einsturzgefahr bestand, mussten wir das Laufzelt schleunigst verlassen. Doch niemand wollte in den strömenden Regen hinaus. Erst als die Niederschläge etwas nachgelassen hatten, wagten sich die Turnfestteilnehmer wieder ins Freie. Von der Polizei wurden wir aufgefordert, uns von den Bäumen fernzuhalten und die Zufahrtswege für die Einsatzkräfte freizuhalten.

Das ganze Ausmass des Sturmes wurde uns nun vor Augen geführt. Die Metallkonstruktion eines weiteren Partyzeltes lag verbogen auf dem Boden, die Abschränkungen und die mobilen WC-Anlagen waren umgekippt und lagen verstreut herum, die Verpflegungsstände waren weggefegt und lediglich der Guggeligrill lag flach in einer Wasserlache. Die Wettkampfanlagen, auf denen wir kurze Zeit später unsere Fachtests hätten absolvieren sollen, waren völlig zerstört. Eine Fachttest-Schiedsrichterin, hielt verkrampft ihren Rugbyball unter ihrem Arm eingeklemmt und schaute geschockt um sich.

Selbstverständlich wurden unsere restlichen Wettkämpfe für diesen Tag abgesagt. Vom Wettkampfgelände zogen wir zum Zeltplatz. Auch hier bot sich ein Bild der Verwüstung. Im Gegensatz zu den meisten anderen Zelten, standen die unsrigen glücklicherweise noch, wenn auch ein wenig vom Unwetter ramponiert.

Erst allmählich beim Nachtessen und später auf dem Heimweg im Zug, wurde mir bewusst, was wir da vor ein paar Stunden erlebt hatten. Glücklicherweise können wir aus unseren Reihen keine Verletzten beklagen. Aber nicht alle kamen so glimpflich davon. Bleibt zu hoffen, dass die Versehrten bald wieder genesen. Das ETF-OK wurde hart geprüft, denn bereits eine Woche zuvor, hatte ein Sturm die Eröffnungsfeierlichkeiten platzen lassen.

Den vom Unwetter betroffenen Vereinen wurde angeboten, ihre Wettkämpfe am Sonntag nachholen zu können. Der TV Dübendorf musste aus organisatorischen Gründen auf diese Möglichkeit verzichten. Doch nicht alle Teilnehmer aus Dübendorf reisten unverrichteter Dinge wieder nach Hause. Die Einzelwettkämpfe sowie die Aerobic-Vorführung und die Fachtests der Männerriege konnten programmgemäss absolviert werden.

Neben dem Eidg. Turnfest, standen vor der Sommerpause noch zahlreiche weitere Anlässe der verschiedenen Riegen auf dem Programm, von welchen in dieser „Dübi-Turner“-Ausgabe ausführlich berichtet wird.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Offizielles

Altpapiersammlung

Papierschof an der Wilstrasse 67 ist Geschichte

Das alte Bauernhaus an der Wilstrasse 67 mit unserem Papierlager im Stall wurde abgerissen. Bald werden dort moderne Wohnungen stehen. Einen neuen Papierschof haben wir leider (noch) nicht und der TVD hat somit im Moment keinen Ort, wo Altpapier deponiert und zwischengelagert werden kann. Wer also etwas Geeignetes anzubieten hat, bitte unbedingt dem Vorstand oder mir melden!

Spontane Papiersammlung im Juli

In den letzten Jahren sammelten der Turnverein und die Männerriege jeweils im Juni links und im November rechts der Glatt. Ende Juni wurden wir von der Stadt angefragt, ob wir kurzfristig einspringen und die Sammlung des Handballclubs am 6. Juli 2013 übernehmen könnten. Natürlich können wir! Diese Gelegenheit durften wir uns natürlich nicht entgehen lassen!

Obwohl mit einem Fahrzeug weniger als gewohnt unterwegs – ein zugesagter Lieferwagen erlitt am Tag vor der Sammlung noch einen Motorschaden – konnten wir innerhalb von etwa viereinhalb Stunden, das auf den Strassen bereitgestellte Papier zum Hügler bringen. Schön warm war es an diesem Samstagmorgen und es hatte auch einiges Papier mehr, als noch einen Monat zuvor. Im Juli sammelten wir 34.18 Tonnen Altpapier, im Juni lediglich 22.86 Tonnen. Die Junisammlung bedeutete zudem auch der Negativrekord in Sachen Papiermenge. Zum Glück kamen noch 19.36 Tonnen vom Papierschof hinzu! Da der Papierschof bereits im Juni vollständig geleert worden war, ergab die „allerletzte“ Leerung Anfang Juli dafür nur einen Lieferwagen voll (ca. 1 bis 2 Tonnen).

Der unvorhergesehene kurzfristige Einsatz Anfang Juli zeigt, dass Turnerinnen und Turner flexibel sind und auf Turnverein/Männerriege Verlass ist. An dieser Stelle ein grosser Dank an alle, die immer wieder tatkräftig helfen!

Marc Daume

Vorschau auf “Gym-Rock - Feel the Colors” vom 18. Januar 2014

Unter dem Motto «GymRock – Feel the Colors» präsentieren am Sa. 18. Januar 2014 rund 500 Turnerinnen und Turner aus verschiedenen Zürcher Turnvereinen die Faszination des heutigen Turnens. Die einzelnen Darbietungen verknüpfen sich zu einer abgestimmten Gesamt-Choreographie in einer bunten Farbenwelt. Die Dynamik, Eleganz, Kraft und Lebensfreude der gezeigten Darbietungen werden das Publikum beeindrucken und mitreissen und die Live-Begleitung garantiert zudem ein musikalisches Feuerwerk.



Ziele & Botschaften

- Das Turnen steht für positive Inhalte wie Zusammenhalt, Kameradschaft, sozialem Engagement, aber auch Erfolg dank Einsatz, Training und Leistung.
- Turnen verbindet:
Traditionen und Trends, junge und ältere Menschen sowie Freizeit- und Spitzensport.
- Der Virus des Turnens, die Faszination Turnen ist ansteckend:
Turnen verkörpert Dynamik, Eleganz, Kraft, Ausdauer und Lebensfreude.
- GymRock zeigt die Verbindung von Kunst und Leistung im Zusammenspiel mit Comedy und Live-Musik.
- Rock- & Popmusik und Turnen verschmelzen zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Weitere Angaben sind zu finden unter: www.gymrock.ch

Redaktion

Mädchenriege

Kantonaler Jugendsporttag vom 26. Mai 2013 in Gossau

Dem Regen getrotzt

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr der kantonale Jugendsporttag statt. Am 26. Mai 2013 versammelten wir uns bereits um 06.30 Uhr auf dem Chilbiplatz in Dübendorf, um gemeinsam die Reise nach Gossau ZH anzutreten. Bevor es aber mit der Fahrt losging, hielt Björn noch eine kurze Ansprache, um alle noch einmal so richtig zu motivieren. Mit vielen Mädchen und Jungs fuhren wir zusammen zum Wettkampf, wo wir bereits auf viele andere Riegen trafen.

Leider spielte auch in diesem Jahr das Wetter nicht richtig mit, doch mit der richtigen Bekleidung und einem warmen Plätzchen, hielten alle bis zum Schluss durch und gaben ihr Bestes! Egal ob im Fitnessparcours draußen auf der Wiese oder auf dem Trampolin in der Halle. Für jeden war das richtige dabei. Pünktlich um 08.00 Uhr fiel der Startschuss für die einzelnen Wettkämpfe.



Motiviert fürs nächste Jahr

Trotz einigen Regenabschnitten fanden am Nachmittag die Spiele Jägerball, Linienball und Korbball statt, worin alle nochmals ihr Bestes an den Tag legten. Nach den Spielen am Nachmittag fand anschliessend die Pendelstafette statt. In verschiedenen Gruppen rannten alle Teilnehmer die Strecke und konnten so den Jugendsporttag mit einem gelungenen Endspurt abschliessen. Kurz darauf versammelten wir uns vor den Podesten, wo die Rangverkündigung stattfand. Nach zwei Gruppensiegen und sonstigen sehr guten Leistungen aller Teilnehmer, durften sich die Kinder bei ihren Leiter/innen verabschieden. Leider gab es dieses Jahr keine Podestplätze, doch das motiviert uns alle für das nächste Jahr noch härter und intensiver zu trainieren. Bereits heute hoffen wir wieder auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen im nächsten Jahr.

Wir möchten uns hiermit für den tollen Tag bedanken, und dass trotz schlechtem Wetter, so viele Mädchen, Jungs und Eltern dabei waren.

Sandra Merlo

Auszug aus der Rangliste (mit Auszeichnungen)

Jahrgang 2001 / 2002	32. Clara Diefke 36. Mara Schmitter 48. Zoe Lüscher
Jahrgang 2003 / 2004	54. Irina Heeb 65. Sarah Kuhn 80. Jessica Schaub
Jahrgang 2005 / 2006	23. Lara Celebic 29. Timea Kriz 46. Anina Meier



Jugendriege

Kantonaler Jugendsporttag vom 26. Mai 2013 in Gossau

Dem Regen getrotzt

Am frühen Sonntagmorgen besammelten sich die Jugend- und die Mädchenriege Dübendorf auf dem Chilbiplatz in Dübendorf. Nach kurzer Anwesenheitskontrolle und Begrüssung begab sich eine lange Autokolonne mit Eltern, Kindern und Betreuern auf den Weg in Richtung Gossau (ZH) zur Schulanlage Berg.

Da die Wettervoraussage für diesen Tag alles andere als berauschend war, wurde uns vom Organisator ein Platz im Eingangsbereich eines Schulhauses zugewiesen. Wie sich später herausstellte, sollten wir noch sehr dankbar für den trockenen und warmen Raum sein. Nachdem die Sporttaschen verstaut waren, begannen die Jungs mit einem kurzen Aufwärmprogramm.



Wacher Sprinter Elio Mahler

Die erste Disziplin war der 60/80 m-Lauf. Die Laufstrecke befand sich in einem angrenzenden Wohngebiet, wo ein Strassenteilstück abgesperrt worden war. Während die meisten Fensterläden noch geschlossen waren und viele der Anwohner vermutlich noch im Bett lagen, wurde der Trainingsanzug abgelegt und die Starthaltung eingenommen. Beim Ertönen des Startsignals war alle Aufregung vergessen, und los ging's in einen langen Wettkampftag. Bereits bestens ausgeschlafen zeigte sich Elio Mahler. In 11.18 Sekunden sprintete er über die 60 m und erhielt in seiner Altersklasse hervorragende neun von maximal zehn Punkten.

Lars Marty - Fit im Fitnessparcours

Im anschliessenden Fitnessparcours hatte jeder der Teilnehmer mit der nassen und rutschigen Wiese zu kämpfen. Dabei galt es einen aufgebauten Slalom schnellstmöglich zu durchqueren, verschiedene Hindernisse zu überspringen oder aber unten durch zu kriechen. Am Ende musste jeder zwangsweise Bekanntschaft mit dem wassergetränkten Untergrund machen. Wenige Probleme mit den widrigen Bedingungen hatte Lars Marty. Mit einer Zeit von 38.22 Sekunden gelang es ihm herausragende 9.25 Punkte für die Rangliste zu sammeln.

Treffsichere Dübendorfer

Mit Hochweit-/ bzw. Weitsprung und Kugelstossen standen weitere Disziplinen auf dem Programm. Voll konzentriert waren die Jungs bei der Sache und wurden unter lautstarken Anfeuerungsrufen der Eltern und Betreuer über manch ein Hindernis quasi hinübergetragen. Besonders erfolgreich zeigten sich die Jugeler beim Zielwurf. Dabei galt es Tennisbälle am einen Ende der Laufbahn aufzunehmen und am anderen Ende in ein Netz zu werfen. Die Kombination aus Schnelligkeit, Konzentration und Koordination gelang Nico Cristóvão am besten. Mit 12 Treffern erkämpfte er sich herausragende 9.25 Punkte. Überhaupt schnitten viele der Jugeler erfreulich erfolgreich in dieser Disziplin ab.

Spielfeld Nr. 13

In der Mittagspause konnten sich alle Sportler für kurze Zeit ausruhen und neue Kräfte für die anstehenden Spiele sammeln. Die kalten Temperaturen am Morgen zerzten doch zunehmend an den Kräften. Doch Cervelat, Sandwich und Cola brachten uns über den Nachmittag.

Während sich die jüngeren Buben im Jägerball durchs Feld jagten und nach zwei Niederlagen im letzten Spiel einen knappen, aber hoch verdienten Sieg einfuhren, spielten die älteren Jungs mit Männedorf, Gossau und Dürnten um den Sieg auf Spielfeld Nr. 13. Die Zahl 13 eine Unglückszahl? In diesem Fall nicht! Mit deutlichen Siegen wurden alle Gegner regelrecht vom Platz gefegt und im Gegensatz zum letzten Jahr, als keines der Spiele gewonnen werden konnte, erkämpften sich die Jungs den 1. Rang in ihrer Gruppe.

Mit der Pendelstafette fand der Jugendsporttag wie gewohnt seinen Abschluss. Zusammen mit der Mädchenriege verfolgten wir noch die Rangverkündigung und machten uns anschliessend auf den Weg zurück nach Dübendorf. Ein besonderer Dank geht an die Betreuer Marcel Iseli, Marcel Aebli und Mirko Bozic sowie an Roger Iseli, der als Kampfrichter vor Ort war. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Björn Handke



Auszug aus der Rangliste

Rang	Vorname	Name	Kat.	Fitness-Parcours	60 / 80 m Lauf	Weit-sprung	Hoch-Weit	Kugel-stossen	Ziel-wurf	Punkte
				s	s	m	m	m	Anz.	Total
16.	Huber	Daniel	F	43.97	13.4	-	0.90	-	13	29.95
22.	Bozic	Rados	G	39.03	-	3.37	0.90	7.10	-	32.40
26.	Marty	Sven	G	41.36	15.4	-	0.85	-	16	31.55
28.	Ryser	Marco	G	48.87	-	-	0.75	6.38	12	29.60
39.	Marty	Lars	H	38.22	14.3	-	0.75	-	15	33.40
45.	Schärli	David	H	40.90	15.3	-	0.85	-	13	32.80
45.	Mahler	Elio	I	44.80	11.2	-	0.75	-	13	34.70
30.	Bolliger	Sven	K	47.85	12.8	-	0.65	-	10	34.05
35.	Cristóvã	Nico	K	49.95	12.9	-	0.55	-	12	33.55
39.	Hauptli	Remo	K	50.20	12.6	-	0.75	-	6	33.20
43.	Widmer	Mohan	K	55.90	13.6	-	0.70	-	9	31.95
48.	Keller	Flynn	K	52.85	13.2	-	0.60	-	7	32.50

Unser Nachwuchs

Sommerolympiade 2013

Zum ersten Mal fand am Samstag, 29. Juni 2013 die Sommerolympiade für unseren Nachwuchs statt. Mitmachen durften alle von der Mädchenriege, von der Jugi und vom Kinderturnen. Leider spielte das Wetter nicht mit. Jedoch hatten wir mit dem Schulhaus Högler eine super Lokalität, wo viele Spiele drinnen durchgeführt werden konnten.

Dank einer grosszügigen Spende von der Zürcher Kantonalbank und von Dübi Inside konnte der Anlass samt Festbeiz überhaupt durchgeführt werden.

Am Morgen trafen sich alle Kinder im Schulhaus Högler. Anschliessend wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt, Mädchen und Jungs, gross und klein, alles gemischt. In den Teams wurde das älteste Kind als Teamchef bestimmt. Dies hat super funktioniert!

Zusammen in den Gruppen durchliefen die Kinder die rund 14 verschiedenen Posten. Danach gab es eine kurze Mittagspause, wo sich alle mit einer Wurst von der Festwirtschaft stärken konnten. Auch Getränke und zahlreiche Kuchen, von den lieben Müttern und Vätern gebacken, durfte man geniessen. Nach der Mittagspause konnten die Kinder individuell nochmals alle Posten durchlaufen. In dieser Zeit wurde bereits die Punkteauswertung vorbereitet, sodass später die Rangverkündigung stattfinden konnte. An der Rangverkündigung konnten sich alle Kinder über eine Medaille freuen, die Plätze 1 bis 3 erhielten sogar einen Pokal!

Dank grossem Einsatz der Kinder und Leiterinnen aller Vereine konnte die 1. Sommerolympiade erfolgreich abgeschlossen werden.

Wir danken allen Helfer und Helferinnen für ihren Einsatz!

Olivia Albin





TV / Stammverein

Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel

Vom Winde verweht

Als sich die Dübendorfer Athleten bei herrlichem Wetter am Donnerstagabend auf den Start zur Pendelstafette vorbereiteten, deutete noch nichts darauf hin, was sich fünf Minuten vor dem Start noch ereignen würde.

Der plötzlich auftretende starke Sturm (siehe Editorial), machte die ganze Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt zunichte.

Innert kürzester Zeit wurde das Laufzelt beschädigt und die umliegenden Wettkampfanlagen zerstört. Die Wettkämpfe mussten abgesagt werden. Sanität, Polizei und Feuerwehr standen im Grosseinsatz. Für den TVD war das Turnfest aus sportlicher Sicht somit gelaufen und unter dem Eindruck der Ereignisse, hielt sich auch die Festlaune in engen Grenzen. Einige traten noch am selben Abend den Heimweg an. Glücklicherweise wurde aus unseren Reihen niemand schwer verletzt.



Ausser Konkurrenz an der Volleyballnacht

Die letzte Möglichkeit, sich doch noch in Szene zu setzen, bot sich am Tag darauf an der Volleyballnacht. Der TVD war beim Mixed-Turnier gemeldet. Doch leider sagten der Mannschaft die dazu notwendigen Damen ab. Die Dübendorfer durften zwar mitspielen, doch wurden die Resultate nicht gewertet und die Mannschaft in der Rangliste mit der Bemerkung „ausser Konkurrenz“ am Schluss aufgeführt.

Vermasselter Turnwettkampf

Eine Woche zuvor war Thomas Trüb im Turnwettkampf am Start. Auf den Sportanlagen von Magglingen herrschten perfekte Wettkampfbedingungen. Leider konnte Thomas von dieser Ausgangslage nicht profitieren und musste die Aussicht auf eine auszeichnungsberechtigte Platzierung bereits nach der ersten Disziplin, dem Korbball-Lauf (Note 7.86), begraben. Da nützte auch die Reaktion beim Unihockey-Slalom nichts mehr (Note 9.37). Und so verkam das abschliessende Kugelstossen nur noch zur Bewegungstherapie (Note 8.47). Mit der Gesamtnote von 25.70 belegte er lediglich den enttäuschenden 173. Platz.

Redaktion



Turnverein und Aerobicgruppe der Damenriege nach überstandenerm Sturm

Impressionen nach dem Sturm



beschädigtes Laufzelt



ausgerissene Zeltverankerung



Laufzelt mit aufgesetztem Partyzelt



zerstörte Wettkampfanlagen



verwüsteter Zeltplatz

Männerriege

Männerturntag in Bäretswil

Resultat vom Vorjahr übertroffen

«Ich bin mit der Leistung unserer Turner wirklich sehr zufrieden» lässt sich MRD-Oberturner Jgnaz Lombris gerne zitieren. Die Delegation der MRD hatte gerade zuvor ihren Wettkampf mit 86.86 Punkten im 12. Rang abgeschlossen und somit die Top10 um 1.19 Punkte verpasst. Die Vereinsleistung konnte sogar um ganze 1.40 Punkte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Jgi verletzt!

Bei total 34 teilnehmenden Vereinen ist das Ergebnis als sehr gut einzustufen – im Vorjahr hat die MRD übrigens denselben Rang erreicht. Die Steigerung der Punktzahl ist einer guten und ausgeglichenen Teamleistung zu verdanken. «Das Wetter war uns dieses Jahr gnädig – nicht so wie in 2012» sagt Jgnaz Lombris weiter. In der Tat hat sich der Regen fast den ganzen Tag zurückgehalten. Leider musste Jgnaz selber bereits bei der zweiten Disziplin verletzungshalber aufgeben. Die Turner haben sich aber durch den Ausfall ihres Chefs nicht aus dem Konzept bringen lassen und ihre Leistungen abrufen können. Zudem konnten einige Turner auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen und so ihre Routine ausspielen.

Bereits zum 16. Mal wurde der jährliche Männerturntag in Bäretswil im Zürcher Oberland durchgeführt. Im Vereins- und Einzelwettkampf sind sieben Disziplinen zu bewältigende die von Medizinballstossen über Seilspringen bis zu Unihockeyslalom reichen und vom Turner alle möglichen Fertigkeiten verlangen. Die besten fünf Ergebnisse kommen in die Wertung, die beiden anderen sind Streichresultate. Total haben 34 Vereine mit fast 300 Turnern am Wettkampf teilgenommen.

Patrick Schärli



Männerriege

ETF 2013 in Biel

Das 75. Eidgenössische Turnfest 2013 (ETF) stand wettermässig unter einem schlechten Stern, wurde es doch zweimal von zerstörerischen Stürmen heimgesucht, die über 80 Verletzte gefordert hatten. Auch am Samstag, 22. Juni, als sich die 15-köpfige Delegation der Männerriege Dübendorf (MRD) nach Biel aufmachte, regnete es in Strömen. Vor Ort outete sich Petrus aber als (Männer)Turner, liess die Sonne heraus und sorgte für warme Temperaturen.



Durchzogener Fit & Fun-Wettkampf

Um 11.44 Uhr fiel dann der Startschuss für die MRD zum 3-teiligen Vereinswettkampf „Fit & Fun“ mit jeweils zwei Disziplinen. Die sechs Übungen weisen einen hohen Schwierigkeitsgrad auf und verlangen von den Sportlern ein hohes Mass an Konzentration, Koordination und Kondition. Diese Fähigkeiten eignen sich die Turner jeweils im Training am Donnerstagabend an.

Der 1. Teil des Wettkampfes verlief der MRD wunschgemäss. So konnte das Fundament für eine gute Leistung gelegt werden. Auch der zweite Abschnitt konnte sich sehen lassen, war aber nicht mehr ganz so überzeugend. Der Schlussteil fiel dann eher enttäuschend aus. Oberturner Jgnaz Lombris: »Der längere Unterbruch in unserem Wettkampf hat uns aus dem Rhythmus geworfen. So schlichen sich viele unnötige Fehler ein – schade, es wäre noch mehr drin gelegen. «

Vorjahresergebnis übertroffen

Die MRD erreichte dennoch 24.04 Punkte und übertraf damit ihr Vorjahresergebnis um beinahe zwei Zähler! Das Abschneiden fiel somit entsprechend dem Trainingsaufwand und den Erwartungen aus. Festsieger im 3-teiligen Vereinswettkampf, an dem sich 87 Vereine aus der ganzen Schweiz in drei Stärkeklassen beteiligten, wurde der TV Hubersdorf aus dem Kanton Solothurn.

Die MRD startete dieses Jahr wieder in der 1. Stärkeklasse nach dem man in den vergangenen Jahren in der 2. und sogar 3. Stärkeklasse hatte antreten müssen. Die Stärkeklasse gibt Auskunft über die Anzahl Turner in der Mannschaft. Das Eidgenössische Turnfest bildete zweifelsohne den Höhepunkt des Turnerjahrs. 60'000 Turner/-innen, 100'000 Besucher und 8'000 Helfer/-innen machten den Anlass zum Mega-Event.

Patrick Schärli



Männerriege

Minigolf Turnier 2013

Nachdem das traditionelle Minigolf-Turnier der Männerriege im letzten Jahr wegen Regen hatte abgesagt werden müssen, konnte es zum Glück dieses Jahr durchgeführt werden – wenn auch erst im zweiten Anlauf.

Am schönen Sommerabend vom Donnerstag, 4. Juli versammelten sich die Männer der MRD nicht in der Turnhalle, sondern um 19.00 Uhr bei der Sportanlage „Im Chreis“ zum Minigolf-Turnier. Dieses gehört neben dem MRD-Wettkampf und anderen Wertungen zur MRD-Jahreswertung um den begehrten Wanderpokal.

30 Turner absolvierten den 18-Loch Parcours im Chreis

Die gut 30 Teilnehmer haben sich selbständig in 4er und 5er Gruppen aufgeteilt und sich auf den 18-Loch Parcours gemacht. Gezählt und gewertet wurde gegenseitig – kein Kampfrichter hätte strenger gewertet. Es ging aber überhaupt nicht verbissen zu und her. Jeder hat aber trotzdem sein Bestes gegeben und man konnte da und dort herausragende Leistungen beobachten.

Gegen 21.00 Uhr hatten alle die Bahnen absolviert und ihre Laufzettel an Jgi dem Organisator abgegeben. Danach war noch reichlich Zeit, um den Abend bei einem Bier und einem Schwatz ausklingen zu lassen.

Patrick Schärli



Grillhock vom 12. Juli 2013

Traditionell an einem der letzten Freitage vor den Sommerferien lädt die MRD ihre Mitglieder samt Partnerinnen zum jährlichen Grillhock ein. Auch dieses Jahr fand der Anlass in der Waldhütte Fällanden statt. Den schönen Sommerabend haben gut 60 Teilnehmer genossen und sind per Auto oder Velo nach Fällanden gepilgert.

Begonnen wurde mit einem reichhaltigen Apéro, organisiert von André Mosimann. Dabei konnten die neusten Geschichten aus dem Leben ausgetauscht werden.

Da der Güggeli-Wagen an vergangenen Generalversammlungen und auch schon an einem Grillhock ein Grosse Erfolg war, hat der Vorstand diesen für den 2013 Anlass wieder organisiert. Verwöhnt wurden wir mit frischen Poulets, Braten und Spare-Ribs vom Grill sowie feinen Salaten.

Sensationelles Dessert- und Kuchenbuffet

Der Abschluss bildete ein sensationelles Dessert- und Kuchenbuffet (jeder Gourmettempel kann einpacken) das durch verschiedene „Spenden“ zustande gekommen ist – danke an die Köchinnen und Bäckerinnen. Der Getränkeverkauf und Abwasch war dann aber Männersache. Den helfenden Kameraden sowie den Organisatoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Patrick Schärli

Damenriege

Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel

Team-Aerobic mit Note 8.73 = bestes je erzielt Resultat

Auf das Eidgenössische Turnfest haben wir uns lange gefreut! Mit bis zum Rand voll beladenen Kofferräumen machten wir uns auf nach Biel. Unser erstes Ziel, wie immer, der Zeltplatz. In weiser Vorahnung hatten wir sämtliche Heringe und Schnüre unserer temporären Behausung fest in der Wiese verankert. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf, das Wettkampf- und Festgelände zu erkunden. Danach hiess es, der Choreographie den finalen Schliff zu geben. Kurz vor dem Auftritt noch rasch das obligate Gruppenfoto und schon ging's los. Wer nun nervöser wurde, die beiden Trainerinnen oder wir, ist nicht klar. Von Sibille und Manuela sowie von der Truppe des TV Dübendorf angefeuert, legten wir zehn Turnerinnen einen souveränen Team-Aerobic-Auftritt auf der Haupttribüne in der Coop-Arena hin. Der Jubel war gross, als wir unsere Note erhielten: 8.73! Eine so gute Note hatten wir noch nie erreicht, wir waren extrem stolz auf unsere Leistung (Schlusrang 21)!



Mit Glück vom Sturm verschont!

Leider dämpfte sich die Freude über unsere gute Note mit dem Aufziehen des enormen Unwetters über Biel. Auf dem Weg zum Leichtathletikgelände, wo wir den Turnverein anfeuern wollten, wurden wir vom schweren Gewitter mit den heftigen Sturmböen überrascht. Mehr oder minder schnell retteten wir uns in das nächste Gebäude, wo wir in einer Tiefgarage Unterschlupf fanden. Glücklicherweise wurde niemand unserer Gruppe von herumfliegenden Zelten, Toi-Toi's oder ähnlichem getroffen. Die Stimmung war aber definitiv am Boden. Wir machten uns auf den Weg zurück zum Zeltplatz, wo zwei von uns dem Sturm getrotzt hatten. Beide waren zum Glück wohl auf. Unsere Zelte standen noch, da sind wir jetzt noch stolz darauf. © Rund herum gab es einige Zelt-Ruinen, die den starken Winden nicht standgehalten hatten.

Die Hälfte der Gruppe entschied sich, nach Hause zu fahren, der Schock über das Geschehene sass zu tief. Die andere Hälfte blieb und machte das Beste aus der Situation. Am Tag darauf sah die Welt zum Glück schon wieder besser aus und einige reisten wieder zurück nach Biel, wo wir das Eidgenössische Turnfest, wie es sich für die Team-Aerobic-Truppe gehört, ausgiebig gefeiert haben.

An dieser Stelle wünschen wir Michaela gute Besserung und hoffen, dass ihr Knie bald wieder Aerobic-Schritte-tauglich ist! Zudem GANZ HERZLICHEN DANK an Sibille und Manu für alles, was ihr mit uns zu Stande gebracht habt!

Alexa Landolt



Grillplausch mit dem Turnverein vom 10. Juli 2013 für (fast...) alle

„Ja, wir treffen uns immer in der letzten Woche vor den Sommerferien in der Stadtgärtnerei. Auch dieses Jahr grilliert Kurt Lutz unsere Grilladen sicher wieder sehr lecker! Ich freue mich immer auf diesen gemütlichen Abend. Nein, leider ist das Wetter nicht immer so toll. Aber ja, heute haben wir Glück! Der Sommer hat sich ja lange Zeit gelassen, aber jetzt scheint er da zu sein. Nein, bezahlen müssen wir nichts. Alle bringen etwas mit. Die Getränke sind gestiftet, für Kaffee wird gesorgt und Dessert hat es auch immer ganz leckere, selbst gemachte Köstlichkeiten.“

Dieses Gespräch fand am besagten 10. Juli im Auto auf der Fahrt nach Luzern statt. Ich erzählte meiner Tochter Julia vom kommenden Abend und dass wir etwas Gas geben müssten, sonst käme ich zu spät. Ich musste ihr helfen ihre Bilder von Luzern nach Stans zu transportieren und die waren zu gross, um mit dem Zug zu transportieren. (Für was hat man denn eine Mutter???)

Erstens kommt es anders...

Mitten in Luzern, direkt vor der Hochschule, fanden wir gleich einen Parkplatz. Nach dem wir beladen mit ihren Leinwänden wieder zum Auto zurückkehrten, blieben wir geschockt stehen. Jemand hatte die Scheibe unseres Autos eingeschlagen und überall lagen Glassplitter herum. Meine Tochter stiess einen Schrei aus und konnte nur noch sagen: „Oh, nein alle meine Sachen sind weg!“ Skizzenbücher, Portemonnaie, Kopfhörer, Schlüssel, GA, alles geklaut. Sie hatte dummerweise ihren Stoffbeutel im Auto liegen gelassen.

Zum Glück fuhr nach wenigen Minuten eine Polizeistreife vorbei und half uns die Scherben herauszunehmen und wir konnten gleich vor Ort ein Protokoll aufnehmen lassen.

Das käme täglich vor, dass Autoscheiben eingeschlagen würden, meinte die Polizei. Das sei gar nichts Besonderes. Nichts Sichtbares im Auto liegen lassen! Nur so, sei man vor unliebsamen Überraschungen geschützt.

...und zweitens als man denkt!

Mit einer Erfahrung reicher und einer Autoscheibe weniger, fuhren wir nach Stans und dann wieder nach Hause. Auf dem Rückweg gab ich ziemlich Gas, weil es ja noch Vieles zu organisieren gab und das Auto in die Werkstatt musste. Zum Abschied wurden wir in einem der Luzerner Tunnels noch geblitzt...bevor wir dann noch eine Stunde im Stau standen!

Viel zu spät und ziemlich kaputt, reichte meine Energie nicht mehr für den Grillplausch! Wie mir aber meine Vorstandsfrauen versichert haben, war der Abend wie immer sehr gelungen und alle haben ihn genossen! Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben und ich freue mich aufs 2014!

Sibyl Wäckerlin

Premiere der neuen Team-Aerobic Choreographie in Unterengstringen

Hervorragender Auftritt

Für das diesjährige Eidgenössische Turnfest haben sich Sibille Gätzi und Manuela Kuhn an die intensive Arbeit gemacht, eine neue Team-Aerobic Choreographie einzustudieren. Unzählige Stunden haben sie damit verbracht, Schritte und Kombinationen auszuprobieren und aneinander zu reihen. Bis das ganze Werk stand und die passende Musik gefunden war, mussten sie viel Freizeit investieren.

In der Halle hatte das Training mit dem neuen „Tanz“ im Januar 2013 begonnen. Dank des gut durchdachten Trainingsplans, konnten wir die zur Verfügung stehenden Lektionen ideal nutzen. Zu Hause hiess es üben, die jeweils gefilmten Sequenzen der Choreographie mussten in der nächsten Woche sitzen, denn für lange Repetitionen in der Halle war keine Zeit vorhanden.

Am 4. Mai 2013 traten wir mit der neuen Choreographie und elf Turnerinnen an den Regionalen Meisterschaften in Unterengstringen auf. Das Wetter spielte leider nicht mit, weshalb die Wettkämpfe in der Halle stattfanden. Das Stimmengewirr der Zuschauer war gross, unsere Nervosität auch. Zum Erstaunen aller, die nach Unterengstringen gekommen waren um uns zu unterstützen, hatten wir einen super Auftritt hingelegt. Die Linien waren gerade, die Synchronität gut und die Hebefiguren klappten auch. Mit einer Note von 8.35 belegten wir den hervorragenden 8. Rang. Wenn man bedenkt, dass wir eine neue Choreographie hatten und vier neue Turnerinnen, für die Team-Aerobic neu ist, **HERVORRAGEND** ☺

Alexa Landolt

Frauenriege

ETF 2013 in Biel – Schlussvorführung

Ein fantastisches ETF wird uns mit eindrücklichen Ereignissen in Erinnerung bleiben.

Voller Vorfreude trafen sich vier Turnerinnen am frühen Mittwochmorgen, 19. Juni 2013, am Bahnhof Dübendorf für die Fahrt zur Hauptprobe nach Biel. Das Eidgenössische Turnfest ist ein Highlight für jede Turnerin. Das Wetter spielte am Mittwoch voll mit. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten wir im Stadion Gurzelen in Biel die Hauptprobe der Schlussvorführung. Nach der Hauptprobe genehmigten wir uns am Ufer vom Bielersee ein kühles Bier, genossen die tolle Stimmung im Festgelände, und schlenderten fröhlich zurück zum Bahnhof, für die Rückfahrt nach Dübendorf.



Da die Turnerinnen am Sonntagmorgen, 23. Juni 2013, aus verschiedenen Orten anreisen oder bereits in Biel waren, trafen wir uns direkt im Bereitstellungsraum vom Stadion Gurzelen. Ab 11.00 Uhr konnten wir dann im vollbesetzten Stadion unsere Darbietung der Öffentlichkeit präsentieren. Das Warten und die Nervosität waren vorüber, endlich durften wir unser Können unter Beweis stellen. Der Höhepunkt der Schlussfeier waren die Vorführungen der verschiedenen Grossgruppen mit insgesamt über zweitausend Turnerinnen und Turnern. "Gymnastique Fantastique" – ein farbiges, fröhliches Turnfest in einer einmaligen Ambiance mit einem begeisterten Publikum. Das Wetter war zwar bewölkt, aber es blieb trocken bis zum Schluss. Nach dem Ende der Schlussfeier gab es noch ein Fotoshooting mit unserer Gruppe, dann wurden wir mit dem Auto von meinem Mann Martin an den Bielersee chauffiert. Bei einem feinen Fischessen und einem Glas Bielerseewein liessen wir den tollen Anlass nochmals Revue passieren.



Die Live Ausstrahlung der Schlussfeier im Fernsehen SRF 2 hat auch unsere Darbietung in viele Wohnzimmer gebracht, und wir konnten viele positive Rückmeldungen entgegen nehmen.

Die Tatsache, dass das Festgelände zweimal durch ein Unwetter verwüstet wurde, und auch Verletzte zu beklagen waren, machte uns sehr betroffen. Wir waren beeindruckt von der Leistung der ETF-Organisation und der unzähligen Helfer.

Für uns Turnerinnen wird das 75. Eidgenössische Turnfest in Biel als erfolgreicher Sportanlass in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an die vier Turnerinnen für den tollen Einsatz.

Sylvia Kenner



Schlussvorführung in Biel

Grillplausch

Kurz möchte ich mich vorstellen: Meine Name ist Claudia und ich bin dieses Jahr zur Frauenriege gekommen, um meine allgemeine Fitness zu verbessern. Unter guter Betreuung absolviere ich ein tolles Training und das klappt super. Wichtig ist aber auch, dass ich zusätzlich eine Gruppe von motivierten, aktiven und netten Turnerinnen kennen gelernt habe.

Schlemmen und die nette Gesellschaft geniessen

In den Sommerferien ist die Turnhalle jeweils geschlossen. Das ist der ideale Zeitpunkt für den traditionellen Grillplausch. Schätzungsweise 20 Turnerinnen trafen sich an der Ahornstrasse im Partyraum. Der Grill ist eingefeuert, das schöne Wetter erlaubt uns, die Bänke und Tische auf dem Vorplatz auf zu stellen. Jede von uns hat ihr Fleisch, Getränk und Gedeck mitgebracht. Viele verschiedene Salate, Getränke und Dessert werden von Freiwilligen offeriert. Wir schlemmen uns also durch und geniessen die nette Gesellschaft.

Neue Vorturnerin Claudia

Besonders erwähnen möchte ich unsere neue Vorturnerin Claudia. Sie kam auch zum Grillplausch und so konnten wir uns näher kennen lernen. Wir freuen uns heute schon auf ihren Einsatz nach den Sommerferien. Den Sommer überbrücken wir nämlich mit Velofahren und Minigolf und beenden die Sommerpause am 06. August 2013 mit einer kleinen Wanderung ins Gfenn zum Rest. Gügelihus.

Ich freue mich auch nach den Sommerferien wieder mit euch zu Turnen und wünsche allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Claudia Luminati

Volleyball

Dübi-Volley-Mixed beendete die Saison am 3. April 2013

Dübi gegen Volley 8192: 3:2 lautete das Resultat im letzten Match! Hundertprozentig mentale Präsenz und der Wille unseres Teams, ermöglichten uns ein nervenaufreibendes Kopf-an-Kopf-Rennen im 5. Satz zu unseren Gunsten zu entscheiden. Yes! Nach minder erfolgreicher Meisterschaft im C-Team, konnte die Mannschaft erfreulicherweise einen positiven Saison-Abschluss erzielen und erst noch mit gut besetzten Zuschauerplätzen. Insgesamt beendeten wir die Saison jedoch auf dem letzten Platz, mit nur vier Punkten aus 12 Spielen, zwei Punkte hinter den Zweitletzten (die wir leider nicht in beiden Spielen schlagen konnten), mit acht gewonnenen und 34 verlorenen Sätzen. Spielerwechsel bzw. einige frische "Volleyball-Gesichter" erforderten in den vergangenen Monaten neues Einspielen innerhalb des Teams, was nicht zu unterschätzen ist und wohl auch zur harzigen Saison beigetragen hat.

Unser B-Team beendete die Saison am 3. April 2013 und begibt sich mit einer Niederlage leider, nach dem tollen Aufstieg vorletzte Saison vom C- ins B-Niveau, wieder eine Stufe zurück. Dies mit neun Punkten aus 14 Spielen (einen Punkt hinter den Zweitletzten) und mit 15 gewonnen sowie 37 verlorenen Sätzen. Zu wenig gekämpft? Das ist eine rhetorische Frage!

Das Ziel ist der Wiederaufstieg

Unserfreulicherweise reichte es nicht, sich im B zu halten, doch weckte dies die Lust auf mehr und der Wiederaufstieg wird als Saisonziel angestrebt. Beziehungsweise wurde, denn in der Sommerpause hat sich in der Mixed-Meisterschaft einiges getan und wir haben (hätten) nun doch wieder einen Platz im B. Wir stellten in der vergangenen Saison jedoch fest, dass wir einfach zu wenig Trainings im Team haben, wenn beide Teams zusammen am Dienstag trainieren und wegen Heimmatches auch viele Trainings ausfallen. Zwar haben wir nun die Möglichkeit, am Montag eine Halle zu nutzen – doch nicht alle MitspielerInnen können am Montag trainieren. Welches Team soll denn auf Montag ausweichen? Es ist also noch nicht klar, ob wir wieder mit zwei Mannschaften starten werden. Für eine Mannschaft sind wir zu viele Leute, für zwei jedoch auch wieder knapp (vor allem Männer). Ohne hohe Trainingspräsenz und einem eingespielten Team reicht es auf beiden Niveaus nicht in die vorderen Ränge, das hat die letzte Saison gezeigt.

Trotz allem brachten die Trainings und Spiele in der aufgestellten Truppe viel Spass, geselliges Zusammensein und natürlich neuen Kampfgeist, welcher uns optimistisch stimmt, um mit Vollgas für die kommende Saison zu trainieren.

Beachvolleyball auch bei strömendem Regen

Im Sommer stand, wie jedes Jahr, beachen auf dem Programm und das Wetter war uns gar nicht so schlecht gesinnt. Immer wieder trafen sich ein paar SpielerInnen in der Badi Dübendorf und gaben im Sand vollen Einsatz; sogar dann, wenn sich mal wieder ein Sommergewitter ankündigte, wie an jenem Dienstag im Juli. Von der Forch her kommend versuchte ich dem Regen zu entrinnen und hoffte auf besseres Wetter in Dübendorf, denn der Himmel sah in Richtung Zürich noch schön blau aus. Kaum in der Badi angekommen, begann es jedoch zu regnen und ich konnte mich gerade noch rechtzeitig bei Mirco unter den Schirm retten. Die anderen fünf harten Frauen und Männer aber gaben nicht auf und spielten sogar im strömenden Regen weiter. Erst als sich noch Hagelkörner in ihre sportlichen Körper bohrten, suchten sie Schutz. Pitschenass (und nicht nur sie selber, sondern auch ihre Taschen, Badetücher, Ersatzkleider...) und frierend standen sie da (also, jedenfalls ich fror, obwohl trocken... oder so...) und dachten nicht ans nach Hause gehen. Tatsächlich liess der Regen wieder nach und liess noch ein munteres Spielen bis Badi-Schluss zu, wobei sich dann (nach einem prüfenden Anruf) auch noch drei „Schönwetter-SpielerInnen“ zu uns gesellten (wo ich mich ehrlicherweise ja auch dazu zählen muss). Einfach voll crazy, ihr seid „alles geilli Sieche“ ;-)

Marlene Müller & Martina Wyder

Volleyball Damen 1 (3. Liga) und Damen 2 (4. Liga)

Mit unserem neuen Namen „Turnverein Dübendorf“ sind wir bereits in die Vorbereitungen für die nächste Saison gestartet und haben die ersten Techniktrainings hinter uns. Alle drei Teams heissen einige neue Spielerinnen herzlich willkommen! Umso mehr geht es nach den Sommerferien darum, das Zusammenspiel zu üben und zu stärken. Das Team der Damen 1 spielt zu diesem Zweck am 19. August 2013 im Schulhaus Högler ein Trainingsspiel gegen Wetzikon. Die Juniorinnen bestreiten in diesem Jahr das Schülerturnier in Bülach.

Barbara Zehnder

Meisterschafts-Heimspiele Damen 1:

Datum	Anpfiff	Heimteam	Gegner	Turnhalle
08.11.13	20.00	Dübendorf D1	— VBC Züri Unterland D4	Schulhaus Högler
15.11.13	20.00	Dübendorf D1	— VBC Volewa Wald - D1	Schulhaus Högler
09.12.13	20.00	Dübendorf D1	— TV Uster D2 Volleyball	Schulhaus Högler
17.01.14	20.00	Dübendorf D1	— VBC Wetzikon D2	Schulhaus Högler
24.01.14	20.00	Dübendorf D1	— KSC Wiedikon 2	Schulhaus Högler
31.01.14	20.00	Dübendorf D1	— VBC Embrach D1	Schulhaus Högler
14.03.14	20.00	Dübendorf D1	— Volera Glattfelden	Schulhaus Högler

Meisterschafts-Heimspiele Damen 2:

Datum	Anpfiff	Heimteam	Gegner	Turnhalle
28.10.13	20.30	Dübendorf D2	— VBC Volewa Wald D2	Schulhaus Stägenbuck
04.11.13	20.30	Dübendorf D2	— VBC Volketswil	Schulhaus Stägenbuck
02.12.13	20.30	Dübendorf D2	— VBC Innova D3	Schulhaus Stägenbuck
16.12.13	20.30	Dübendorf D2	— VBC Oerlikon D1	Schulhaus Stägenbuck
27.01.14	20.30	Dübendorf D2	— VBC Volero Zürich 4	Schulhaus Stägenbuck
03.02.14	20.30	Dübendorf D2	— VBC Rämi D4	Schulhaus Stägenbuck
03.03.14	20.15	Dübendorf D2	— VBC Uetikon 1	Schulhaus Stägenbuck



Turnveteranen

Kantonale Veteranentagung vom 25. Mai 2013 in Marthalen

Aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens führte der organisierende Turnverein die Kantonale Veteranentagung durch. Auf der Zugreise nach Marthalen begleiteten uns ein wolkenverhangener Himmel und tiefe Temperaturen. Ab dem Bahnhof erreichten wir in einem 15-minütigen Fussmarsch den Festplatz und nahmen im gut geheizten Festzelt Platz.

Nach dem Einmarsch der Ehrengäste und dem Einzug der Fahnen des ZTV und jenen, der vom OK einbezogenen Vereine, eröffnete Obmann Hanspeter Frei die Tagung und begrüßte die 1'300 anwesenden Veteraninnen und Veteranen. Begleitet vom Musikverein Helvetia Marthalen, sangen wir traditionsgemäss das, von Karl Bodmer angestimmte, Turnerlied. Anschliessend begrüßte der Obmann die Ehrengäste, unter ihnen den Regierungsrat Mario Fehr sowie Marthalens Gemeindepräsidentin Barbara Nägeli und Frank Günthardt, den neuen Zentralpräsidenten des ZTV.

Verschiedene Grussbotschaften

Regierungsrat Mario Fehr betonte in seiner Grussbotschaft den wichtigen und hohen Stellenwert des Sportes in der heutigen Gesellschaft. Wir wollen aber fairen Sport mit entsprechendem Respekt. Die Ausschreitungen und Gewalttätigkeiten in Sportstadien sind inakzeptabel und ein klarer Missbrauch des Sports.

Die Grüsse des Tagungsortes überbrachte Gemeindepräsidentin Barbara Nägeli. Das Dorf Marthalen verfügt über eine gute Infrastruktur. 1'415 ha Gemeindegebiet, 2'000 Einwohner, über 100 Gewerbebetriebe, 35 Landwirtschaftsbetriebe und 40 Vereine.

Frank Günthardt überbrachte uns die Grüsse des Zürcher Turnverbandes. Dabei hob er hervor, dass die Bewegung von der frühen Jugend bis ins hohe Alter eine entscheidende Voraussetzung für die Erhaltung der Gesundheit ist. Auch die Verbundenheit zwischen Alt und Jung ist wichtig und durch vermehrten Kontakt zu pflegen.

Ehrung der über 90-jährigen Turnkameraden

Die Ehrung der über 90-jährigen Turnkameraden war wie immer ein Höhepunkt der Tagung. 36 Ehrenveteranen wurden namentlich aufgerufen und mit einem, von Ehrendamen dargereichten, Ehrentrunk bedacht. Unter ihnen auch unser Turnkamerad Oswald Schelling mit 93 Jahren. Der älteste Teilnehmer darf dieses Jahr seinen 101. Geburtstag feiern.

Beschlüsse aus der Obmännerversammlung

Marcel Girod orientierte über die Beschlüsse der Obmännerversammlung vom 20. April 2013 in Hettlingen. Unter anderem wurden Vergabungen von CHF 12'000.- beschlossen, davon CHF 7'500.- für die Jugend. Werner Sandhofer (Protokollführer) und Emil Höhener (Vizeobmann) sind aus der Obmannschaft zurückgetreten. Als Nachfolger wurden Kurt Hofmann und Felix Baer gewählt. Der Mitgliederbestand umfasst 143 Gruppen mit 6'475 Turnveteranen.

Abschied von verstorbenen Turnveteranen

Der Etatführer Heinz Zollinger zelebrierte die Ehrung, der seit der letzten Tagung verstorbenen Turnveteranen. 184 Kameraden haben uns für immer verlassen. Aus unserer Gruppe mussten wir im August 2012 von unserem Turnkameraden Hans Käser Abschied nehmen. Pfarrer Ernst Friedauer sprach besinnliche und einfühlsame Worte. Der Musikverein Helvetia umrahmte den feierlichen Akt mit dem Choral „Näher mein Gott zu Dir“.

Mitreissende Vorführung des Nachwuchses

Nach dem gemeinsamen Mittagessen war die Bühne frei für den Turnverein Marthalen, Die tänzerischen Vorführungen der Damenriege waren sehr eindrucksvoll. Aber dann überraschte uns der Auftritt der 40 Mädchen und 20 Knaben der Jugendriege. Ihre mitreissende Vorführung wurde mit grossem Applaus bedacht. Nach diesem gelungenen Abschluss lichteten sich die Reihen im Festzelt. Mit dem Extrazug gelangten wir nach Winterthur und von da fuhren wir zurück nach Dübendorf.

Obmann Hermann Gehring

Gratulationen

Folgenden Turnerinnen und Turnern entbieten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Geburtstag:

23.09	Meili Heinrich	90 Jahre	18.10	Baumberger Hans-Rudolf	70 Jahre
19.09	Schuler Martin	89 Jahre	27.10	Aragno-Schait Edith	70 Jahre
12.11	Zweidler Kurt	86 Jahre	23.11	Guccione-Samorani Erika	70 Jahre
22.09	Stüssi Walter	84 Jahre	26.11	Wagenführ Elisabeth	70 Jahre
17.10	Reich Hermann	83 Jahre	29.10	Marti Regula	65 Jahre
01.12	Binz Leni	82 Jahre	15.11	Gerber Ruedi	65 Jahre
01.11	Farrér Ines	81 Jahre	19.11	Ecknauer Heinz	65 Jahre
18.10	Wagenseil Paul	80 Jahre	12.12	Gerber Margrit	65 Jahre
19.10	Kohler Fritz	75 Jahre	12.10	Marsilo Rosa	60 Jahre



Alexandra Schär und Dominique Nussbaumer haben am 19. Mai 2013 in Bubikon geheiratet.

Der Gesamtturnverein gratuliert den Frischvermählten herzlichst und wünscht ihnen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.

Termine

21.09.13	DR / FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)
28./29.09.13	TV/DR/FR/MR	Turnfahrt Gesamtturnverein
05.10.13	GO	Holzen im Oberheimet, Filzbach
11.10.13	MR	Kegelmeisterschaft
18.10.13	MR	Jassmeisterschaft
27.10.13	Mädchenriege	„Bärencup“, Kant. Gymnastikwettkampf
November	TV	Vereinsmeisterschaft
November	Jugi	Rangturnen
02.11.13	TV / MR	Papiersammeln, rechts der Glatt
04.11.13	Vorstände	Vorstandskonferenz, alle Riegenleitungen
14.11.13	MR	Faustballabend
16.11.13	Vorstände	Delegiertenversammlung ZTV, Urdorf
03.12.13	FR	Chlausabend
06.12.13	Jugi	Rangverkündigung
13.12.13	MR	Weihnachtsessen
18.12.13	DR	Waldweihnacht
20.12.13	TV	Schlusshöck

Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien Mo 07. Oktober bis Fr 18. Oktober 2013

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 4 / 2013 **31. Oktober 2013**

Leserbeiträge senden an: **Tanja Zufelde,**
Chürzistrasse 21, 8600 Dübendorf
 oder
E-Mail: tanja.zufelde@glattnet.ch